

WIR GEHEN MIT JESUS...

Vorbemerkung: Der Kreuzweg kann mit den Kindern nicht nur gebetet, sondern auch gegangen werden, beispielsweise im eigenen Garten. Vorzubereiten sind: ein Kreuz, eine Kerze, Dornenzweig, Balken, Tuch, Nagel, grüne Zweigen.

Zur Eröffnung

- V Jesus ist bei uns, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Heute wollen wir ihn mit unseren Gedanken und Gebeten auf seinem Leidensweg begleiten - auf dem Weg, der ihn zum Kreuzeshügel, in den Tod, dann aber zur Auferstehung führen wird. Wir wollen auch an die Menschen denken, die wie Jesus steinige und schwere Wege gehen müssen - durch Leid, durch Krankheit, durch Armut, Schmerzen und Tod. Als Zeichen dafür, dass Jesus in unserer Mitte ist, entzünden wir diese Kerze. *(Eine Kerze wird angezündet.)* Wir sprechen gemeinsam:
- A Jesus, wir wollen uns erinnern, was damals geschehen ist. Wir bitten dich: Öffne unsere Augen für die Not der Menschen heute und öffne unsere Herzen. Amen.

1.Station: Jesus wird verurteilt und nimmt das Kreuz auf sich.

- V Jesus wird vor Gericht gestellt. Mächtige Menschen wollen ihn loswerden. Für die Armen ist er eingetreten, für die Außenseiter. Jetzt ist er selbst zum Ausgestoßenen geworden. *(Ein Dornenzweig wird gezeigt.)* Ihm wird eine Krone aus Dornen aufgesetzt. Ein rotes Tuch wird um seine Schultern gelegt. Die Leute verspotten ihn: Was für ein König ist das denn - ein König ohne Macht, ohne goldenen Schmuck, ein Gefangener! Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern und steigt zum Hügel Golgota hinauf. - Wir sprechen gemeinsam:
- A Jesus, wir bitten dich für alle Menschen, die Gewalt erleiden und unschuldig verurteilt werden - irgendwo auf der Welt. Gib ihnen Kraft und führe sie in die Freiheit.

2.Station: Jesus fällt unter dem Kreuz

V Der Kreuzbalken, den Jesus trägt, ist zu schwer. Jesus fällt unter der Last zu Boden - mehrmals. *(Ein „Balken“, zum Beispiel eine Latte oder ein großer schwerer Ast, wird gezeigt.)* Die Soldaten reißen ihn wieder hoch und treiben ihn weiter. Sie gönnen ihm keine Ruhepause. - Wir sprechen gemeinsam:

A Jesus, wir bitten dich für alle Menschen, die von einer Last niedergedrückt werden - die von Sorgen gequält werden oder an einer schweren Krankheit leiden, die arm sind und nicht wissen, wovon sie am nächsten Tag leben sollen. Mach ihnen Mut und hilf ihnen, immer wieder aufzustehen.

3.Station: Menschen begegnen Jesus auf dem Kreuzweg

V Menschen stehen am Wegrand und schauen zu - manche mitleidig, andere voller Spott. Der Bauer Simon trägt eine Wegstrecke lang das Kreuz für Jesus. Veronika reicht ihm ein Tuch, damit er Schweiß und Blut von seinem Gesicht abwischen kann. *(Ein Tuch wird gezeigt.)* Frauen begleiten Jesus; sie weinen um ihn. - Wir sprechen gemeinsam:

A Jesus, wir bitten dich für alle Menschen, die sich in einer verzweifelten Situation befinden - für die Opfer von Kriegen und Naturkatastrophen, die Flüchtlinge, für verlassene Kinder, für Menschen, die Hunger leiden und alle die schwer erkrankt sind. Wir bitten dich für Menschen, für die niemand ein offenes Ohr und ein tröstendes Wort hat. Lass sie Helfer und Freunde finden, Menschen, die ihnen zur Seite stehen.

4.Station: Jesus wird gekreuzigt

V Jesus hat das Kreuz auf den Hügel hinaufgetragen. Die Soldaten nehmen ihm seine Kleider weg. Jesu' Hände und Füße werden an das Kreuz genagelt. *(Ein Nagel wird gezeigt.)* Eine Menge von Schaulustigen hat sich versammelt. Jesus erträgt die Schmerzen, den Durst, die Spottreden der Umstehenden. - Wir sprechen gemeinsam:

A Jesus, wir bitten dich für alle Menschen, die ausgelacht und verhöhnt werden, die leiden, die – irgendwo auf der Welt - ausgebeutet und unterdrückt werden. Lass sie spüren, dass du an ihrer Seite bist - dass du ihre Schmerzen und ihre Not nachfühlen kannst.

5.Station: Jesus stirbt am Kreuz und wird ins Grab gelegt

- V Jesus betet zum Vater: „In deine Hände lege ich meinen Geist, mein Leben.“ Dann stirbt er. *(Die Kerze wird ausgeblasen.)* Der Himmel wird dunkel. Jesu Mutter und seine Freunde weinen um ihn. Sein toter Leib wird ins Grab gelegt. - Wir sprechen gemeinsam:
- A Jesus, wir bitten dich für alle, die einen geliebten Menschen verloren haben. Wir bitten dich für die Menschen in den Ländern, wo Krieg und Armut herrschen. Wir bitten dich für die Mütter, die um ihre Kinder weinen. Schenke ihnen das Vertrauen, dass ihr Leid bei Gott aufgehoben ist.

Abschluss: Jesus wird zum Leben auferweckt

- V Wir sind gewöhnt zu denken: Der Tod ist das Ende. Doch Jesus hat das Dunkel des Todes besiegt. Gott hat ihn auferweckt, er hat Trauer in Freude verwandelt. Deshalb schmücken wir das Kreuz mit grünen Zweigen. *(Frühlingszweige werden um das Kreuz gelegt.)*
Jesus, wir danken dir im Namen aller leidenden Menschen. Für sie, für uns alle bist du aus dem Grab auferstanden - damit wir Hoffnung haben, dass das Leben, das Gott schafft, stärker ist als der Tod. - Wir sprechen gemeinsam:
- A Jesus, wir bitten dich für die Kranken und für alle, die dem Tod nahe sind. Wir bitten dich für die Menschen, denen es schwerfällt, an ein gutes Ende zu glauben. Schenke ihnen Kraft und Hoffnung! Hilf uns, die Trauernden zu trösten.
- V Sei bei uns, unserer Familie und allen Freunden, die wir in diesen Wochen so sehr vermissen. Und so segne uns † im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- A Amen

Petra Gaidetzka